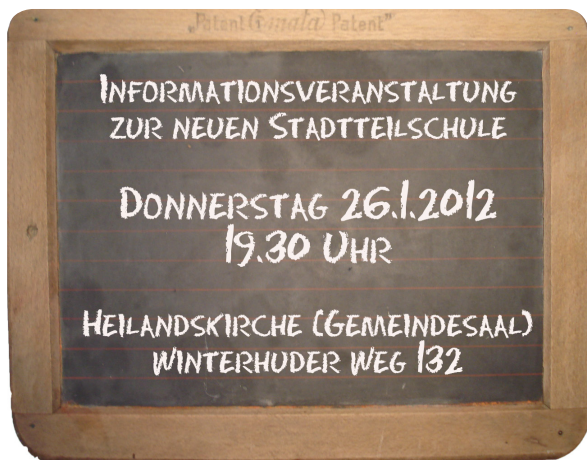


INFORMATIONSVORANSTALTUNG & ANMELDUNG

SPD

DIE NEUE STADTTTEILSCHULE - EINE INITIATIVE DER SPD

SPD



Das neue Angebot einer Stadtteilschule für Barmbek-Süd, Uhlenhorst und Hohenfelde geht wesentlich auf die Bemühungen der örtlichen SPD zurück. Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten haben uns schon seit Jahren dafür eingesetzt – allen voran unsere örtlichen Bürger-schaftsabgeordneten Ksenija Bekeris und Dr. Sven Tode und unsere Bezirksabgeordneten.



EINE NEUE STADTTTEILSCHULE IN IHRER NÄHE!

HUMBOLDTSTRASSE 89
BARMBEK-SÜD / UHLENHORST
ZWEIGSTELLE DER
HEINRICH-HERTZ-SCHULE

ANMELDUNGEN

Anmelden können Sie Ihr Kind vom 31.1. bis 7.2. 2012 am Hauptstandort der Heinrich-Hertz-Schule Grasweg 72-76, U Borgweg.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, dass Ihr Kind an den Standort Humboldtstraße 89 kommen soll.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei der Heinrich-Hertz-Schule unter der Telefonnummer 040 / 428891-158 oder 040 / 428891 - 197, oder auf der Informationsveranstaltung am 26.1.2012.



KONTAKTE

Heinrich-Hertz-Schule

Grasweg 72-76
22303 Hamburg
Telefon: 040 / 428891-158/-197
Fax: 040 / 428891-199
E-Mail: schulbuero@heinrich-hertz-schule-hamburg.de
www.hh.schule.de/hhs

SPD-Abgeordnetenbüro Uhlenhorst-Hohenfelde (Sven Tode)
Ifflandstraße 85
22087 Hamburg
040 / 61 19 83 12

SPD-Abgeordnetenbüro Ksenija Bekeris
Pestalozzistraße 21a
22305 Hamburg
040 / 51 90 69 08

V.i.S.d.P. Alexander Kleinow; Sven Tode, Am Hasenberge 44, 22337 Hamburg



SPD

Zum kommenden Schuljahr, ab Sommer 2012, steht Ihnen für Ihre Kinder ganz in Ihrer Nähe ein neues attraktives Schulangebot zur Verfügung: Eine Stadtteilschule in der Humboldtstraße 89 in Barmbek-Süd / Uhlenhorst!

Die Stadtteilschule ist die hochwertige Alternative zum Gymnasium. Die Klassen sind kleiner, der Unterricht ist sowohl anspruchsvoll als auch praxisnah. Die Lehrkräfte gehen auf die Stärken und Schwächen, Interessen und Bedürfnisse jedes Kindes ein. Fachliches Wissen, methodische Fähigkeiten und soziale Kompetenzen bilden eine ideale Ergänzung und bereiten die Schülerinnen und Schüler optimal auf Ausbildung und Berufsleben vor. Nach der 10. Klasse können sie entweder in die gymnasiale Oberstufe wechseln und das Abitur machen, oder eine Berufsausbildung beginnen. Wer sich für das Abitur entscheidet, hat dafür auf der Stadtteilschule insgesamt ein Jahr mehr Zeit als auf dem Gymnasium: Ein Jahr mehr, um zu reifen und sich zu entfalten.

Die neue Stadtteilschule in der Humboldtstraße 89 entsteht zunächst als Zweigstelle der renommierten Heinrich-Hertz-Schule. Die Heinrich-Hertz-Schule bürgt mit ihrem ausgezeichneten Ruf für höchste Qualität. Für die Humboldtstraße werden zwei spezielle Profile vorbereitet: „Sport“ sowie „Theater“. Zudem ist ein Schwerpunkt „Wirtschaft und Arbeit“ vorgesehen.

Bitte melden Sie Ihre Kinder für die 5. oder 7. Klasse zwischen dem 31. Januar und dem 7. Februar direkt bei der Heinrich-Hertz-Schule an (s. Rückseite). Dort gibt man Ihnen auch gern weitere Informationen und beantwortet Ihre Fragen.



Die Heinrich-Hertz-Schule gilt als eine der besten Hamburger Schulen. Sie blickt auf eine über hundertjährige Geschichte zurück. Alle Schülerinnen und Schüler werden je nach ihren Voraussetzungen maximal gefördert und können den für sie optimalen Abschluss erreichen. Mit einer gelungenen Kombination aus Gemeinschaftssinn und Leistungsorientierung ist sie bei den Eltern so beliebt, dass sie in jedem Jahrgang sieben oder acht parallele Klassen einrichten kann. Der Erfolg der Schule spricht für sich: Pro Jahrgang schließen zurzeit 85 Prozent die Schule mit dem mittleren Abschluss nach Klasse 10 ab, davon machen 55 Prozent anschließend das Abitur.

Die Schule wurde bereits vielfach ausgezeichnet, u.a. als „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“, als „Umweltschule“ und als „Sportbetonte Schule“. Die unabhängige Schulinspektion hat ihr im Jahr 2010 hervorragende Leistungen bescheinigt.



DER STANDORT HUMBOLDTSTR. 89

Mit dem Schulgebäude in der Humboldtstraße 89 in Barmbek-Süd bekommt die neue Stadtteilschule einen optimalen Standort, der beste Voraussetzungen bietet. Die großen und hellen Unterrichtsräume sind mit modernsten Hilfsmitteln ausgestattet (u.a. Smartboards). Sämtliche für den Betrieb einer Stadtteilschule nötigen Fachräume sind vorhanden: Chemie, Physik, Informatik, Kunst, Werken und Musik.



Um das Gebäude herum liegt ein großer Schulhof mit vielen Bewegungsmöglichkeiten. Das Highlight ist die große, wunderschöne Aula, die vor allem für das Theaterprofil ideale Voraussetzungen bietet.



SCHWERPUNKT: ARBEIT UND WIRTSCHAFT

Arbeit und Wirtschaft ist das zentrale Thema für unser Leben, unsere Gesellschaft. Und doch kommt es in der Schule oft zu kurz. Deshalb wird die neue Schule hier einen besonderen Schwerpunkt legen. Unterstützt wird sie dabei von Wolfgang Rose, dem ver.di-Landesleiter, als Paten.



PROFIL: THEATER

Theaterspielen ist Vergnügen und beste Bildung zugleich. Alle Sinne und Fähigkeiten werden geschult: Sprache, Kreativität, Ausdrucksvermögen, Koordination, Konzentrationsvermögen, Teamarbeit und vieles mehr. Die prominente Patin: Isabella Vértes-Schütter, die Intendantin des Ernst-Deutsch-Theaters an der Mundsburg. Sie und ihr Team werden den Theaterunterricht an der neuen, benachbarten Schule tatkräftig unterstützen.



PROFIL: SPORT

Sportliche Bewegung fordert Kinder und Jugendliche heraus, selbst gesetzte Ziele anzunehmen und das eigene Können zu steigern. Auch Teamfähigkeit ist wichtig und wird gefördert. Deshalb sind Profilingebote für die Bereiche Leichtathletik, Hockey und/oder Rudern in Vorbereitung.

